

ZUGANG & BEWERBUNG

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung ist die Hochschulzugangsberechtigung oder Fortbildungsprüfung bzw. Eingangsprüfung; in einigen Fächern sind spezifische Sprachkenntnisse nötig.

<https://www.uni-hamburg.de/campuscenter/bewerbung/bachelor-staatsexamen/zugangsvoraussetzungen.html>

BEWERBUNGSVERFAHREN

Sie müssen sich für **zwei** Teilstudiengänge (ein Studienfach und Erziehungswissenschaft) bewerben.

www.zlh-hamburg.de/dokumente/studienwahl-berufswahl-faecher-unterrichtskombi-las.pdf

www.uni-hamburg.de/campuscenter/bewerbung/informati-onen-nc.html

AUFNAHMEPRÜFUNGEN UND EIGNUNGSTESTS

in den Fächern

Kunst: www.hfbk-hamburg.de/de/studium/bewerbung-zum-studium/aufnahmeverfahren-bachelor/bachelor-bewerbung-terminen/

Musik: www.hfmt-hamburg.de/studiengaenge/uebersicht-abschluesse/ba-lehramt-teilstudiengang-musik/

Sport: www.bw.uni-hamburg.de/studium/eignungspruefung

BEWERBUNGSFRIST

Stets nur zum Wintersemester; in der Regel vom 1. Juni bis zum 15. Juli (in Kunst, Musik und Sport ist die entsprechende Vorlaufzeit für die Aufnahmeprüfung bzw. die Eignungsprüfung zu berücksichtigen).

WEITERE INFORMATIONEN

ZUM STUDIUM

Nähere Informationen erhalten Sie beim Zentrum für Lehrerbildung Hamburg.

www.zlh-hamburg.de/studium



ZUM VORBEREITUNGSDIENST

Nähere Informationen erhalten Sie beim Zentrum für Lehrerbildung Hamburg.

www.zlh-hamburg.de/vorbereitungsdienst-und-schul-dienst.html



Bogenallee 11
20144 Hamburg
www.zlh-hamburg.de

Zusammenstellung und Gestaltung: ZLH
Stand: Juni 2017

LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGIK



ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG
HAMBURG (ZLH)

LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGIK

BERUFSZIEL

Lehrkräfte sind Expertinnen und Experten für das Lehren und Lernen, sie nehmen u.a. Erziehungs-, Beratungs- und Bewertungsaufgaben wahr. Sie entwickeln ihre Kompetenzen während der Zeit ihrer Berufstätigkeit kontinuierlich weiter und beteiligen sich an Aktivitäten zur Schulentwicklung.

Mit einem Abschluss des Lehramts für Sonderpädagogik unterrichten Lehrkräfte in den Klassen 1 bis 10. Sie arbeiten an inklusiven Schulen und in Förderzentren bzw. speziellen Sonderschulen.

Ich studiere LAS (Lehramt für Sonderpädagogik), weil Bildung auf allen Niveaus möglich gemacht werden sollte, damit jede Schülerin bzw. jeder Schüler mit der richtigen Unterstützung zu ihrem/ seinem persönlichen Ziel gelangt.

Tobias M. (4. Semester)

AUSBILDUNGSSTRUKTUR



Foto: Alex Staroseltsev

STUDIENFÄCHER

Studierende des Lehramts für Sonderpädagogik belegen im Bachelor den Förderschwerpunkt Lernen. Im Master wählen sie einander folgenden Förderschwerpunkt aus: Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, Hören und Sehen.

Es werden die folgenden Fächer angeboten: Arbeitslehre/ Technik, Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geographie, Mathematik, Musik, Physik, Sozialwissenschaften, Spanisch und Sport.

Details zu Fächern und Fächerkombinationen:

www.zlh-hamburg.de/dokumente/studienwahl-berufswahl-faecher-unterrichtskombi-las.pdf

PRAKTIKA

Sowohl im Bachelor- als auch im Master-Studiengang sind Schulpraktika vorgesehen. Die Praktika dienen dazu, das Berufsfeld kennenzulernen, die eigene Berufswahl zu überprüfen und zu erproben, wie Lehren und Lernen in der Schule beobachtet, reflektiert und gestaltet werden kann.

Die Schulpraktika finden zu einem Großteil in der vorlesungsfreien Zeit statt. Sie werden in Lehrveranstaltungen vorbereitet und ausgewertet sowie in den Schulen durch Mentorinnen bzw. Mentoren begleitet.

Detaillierte Informationen: www.zlh-hamburg.de/studium/praktikum/praktikum-las.html